

Presseinformation

Intensivere Einzelbetreuung möglich

Neue Mitarbeiter im Cura Seniorencentrum Heiligenhafen

Heiligenhafen, 21. Juli 2009. Drei neue Mitarbeiter für die Einzelbetreuung Pflegebedürftiger hat das Cura Seniorencentrum Heiligenhafen im Zeitraum Februar bis Mai eingestellt. Möglich ist das Zusatzpersonal durch das Pflege-Weiterentwicklungsgesetz: Nach Paragraph 87b im Sozialgesetzbuch XI finanziert die Pflegekasse zusätzliche Arbeitskräfte für die Betreuung von Bewohnern mit erhöhtem Betreuungsbedarf, wie zum Beispiel Menschen mit Demenz. Für das Extra an Betreuung muss keinerlei Eigenanteil von Seiten des Bewohners geleistet werden.

„Damit haben wir die Möglichkeit, unseren Bewohnern eine noch bessere Betreuung, insbesondere im Rahmen der Einzeltherapie, anzubieten“, so Einrichtungsleiterin Elke Dannert. Auch bisher konnte das Cura Seniorencentrum seinen Bewohnern mit einem Team von sechs Betreuern eine gute Ansprache und zahlreiche Gruppenaktivitäten anbieten. „Die Alltagsbetreuer haben Zeit, sich ganz intensiv um den Einzelnen zu kümmern und ihn entsprechend seiner individuellen Situation anzusprechen und zu fördern. Wir beobachten, dass sich diese zusätzliche Ansprache sehr positiv auf das Wohlbefinden der Bewohner auswirkt“, betont Elke Dannert.

Als Alltagsbetreuer ist eine pflegerische Ausbildung zwar sinnvoll, aber nicht zwingend erforderlich – eine Schulung bereitet auf die Aufgaben vor und befähigt die Teilnehmer, mit Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz einfühlsam zu kommunizieren sowie auch in Krisensituationen und Notfällen souverän zu reagieren. Dennoch wurde bei der Einstellung darauf geachtet, dass die neuen Mitarbeiter Erfahrungen mitbringen, die sie hier einbringen können: Eine der zusätzlichen Betreuerinnen im Cura Seniorencentrum ist beispielsweise Physiotherapeutin und leitet jetzt die Gymnastikgruppe in der Einrichtung. Eine andere ist als Bauzeichnerin die ideale Betreuerin für handwerkliche Aktivitäten.

Gerade tagesstrukturierende, regelmäßige Maßnahmen sind wichtig, um Bewohnern mit Demenz oder anderen Krankheiten, die die Alltagskompetenz einschränken, Geborgenheit und Sicherheit zu vermitteln. Gemeinsam mit den Alltagsbetreuern wird zum Beispiel gebacken oder im Garten gewerkelt; aber auch aktivierende Angebote wie Gedächtnis- oder Sinnestraining stehen auf dem Programm. Seit Kurzem veranstaltet das Cura Seniorencentrum Heiligenhafen einmal in der Woche ein ‚Nostalgiekino‘ mit alten Spielfilmen. „Ein regelmäßiges Highlight, bei dem jeder in seinen Erinnerungen schwelgen kann.“

Wer mehr über die Einrichtung erfahren möchte, ist herzlich willkommen, einfach vorbeizuschauen: Cura Seniorencentrum Heiligenhafen, Warteburgweg 4, Telefon: 04362/5081-0, www.cura-ag.com.

Kontakt:

Elke Dannert
Einrichtungsleiterin

CURA Seniorencentrum Heiligenhafen
Warteburgweg 4
23774 Heiligenhafen
Tel.: 04362 / 5081 - 0
Fax: 04362 / 5081 - 300
heiligenhafen.einrichtung@cura-ag.com
www.cura-ag.com